Chiesa dei Santi Pietro e Paolo

Kategorie: Heilige Stätten
Beschreibung der Aktivitäten: Die Pfarrkirche St. Peter und Paul stammt aus dem 12. Jahrhundert, wurde zwischen dem 16. und 17. Jahrhundert wiederaufgebaut und erfuhr zahlreiche, teils bedeutende Restaurierungen und Renovierungen.
Ursprünglich hatte sie einen lateinischen Kreuzgrundriss und ihre Fassade lag an der Via d'Azeglio. Während der Herrschaft Friedrich Barbarossas wurde das alte Gebäude erweitert, der Grundriss verändert und die Fassade zum Platz hin ausgerichtet. Ihr heutiges Aussehen erhielt die Kirche 1588, höchstwahrscheinlich nach einem Entwurf von Pellegrino Tibaldi. 1621 verlieh ihr der Papst den Titel einer „herausragenden Stiftskirche".

Die frühesten Aufzeichnungen über die alte Pfarrkirche stammen aus dem Jahr 1184, die Bauarbeiten lassen sich jedoch auf die Zeit zwischen 1165 und 1183 datieren. Die westlichen Pfeiler der quadratischen Vierung zwischen Längsschiff und Querschiff, das südliche Seitenschiff sowie ein Teil der Wand der südlichen Querschifffassade hinter der Orgel, verziert mit einem Fries aus Rundbögen, stammen aus dieser Zeit.

Die nie vollendete Fassade bewahrt ihr ursprüngliches Portal aus dem Jahr 1183, signiert von Magister Albertus. Die Lünette zeigt Reliefs von „Samson tötet den Löwen" und „David rettet die Schafe vor dem Löwen". Die Kapitelle auf der linken Seite zeigen eine Reihe von Greifen, während die auf der rechten Seite Szenen aus dem Leben in den verschiedenen Jahreszeiten darstellen.
Die Kirche ist fünfschiffig, wobei das Mittelschiff von zehn großen Granitsäulen getragen wird. Die Seitenschiffe sind erhöhte, von Balustraden eingefasste Kapellen. Der Chorraum ist halbkreisförmig.

Im Inneren befinden sich Gemälde lokaler Künstler (Pietro Grassi, Tirsi Capitini, Francesco Mensi). Die Kapelle des Allerheiligsten Sakraments, auch bekannt als die „lange Kapelle", ist von großem künstlerischem Interesse. Besonders sehenswert ist auch das Abendmahl von Alessandro Berri aus Castelnuovo, einem Neffen von Vincenzo Bandello, das sich in der Kapelle am Ende des linken Seitenschiffs befindet.
An der Gegenfassade ist ein Fresko aus dem 15. Jahrhundert zu sehen, das die Madonna della Misericordia darstellt und Quirico Boxilio da Tortona zugeschrieben wird.

Telefon: +39 (0131) 826.185
Kostenpflichtiger Eintritt: Ja
geführte Besichtigungen: Ja
Behindertengerecht: Ja
Buchhandlung: Ja

E-Mail: fabrizio.pessina@yahoo.it
Sonstiges: zu bieten

Perioden Öffnen

Immer gültig

Montag:	08:00 - 13:00 / 13:00 - 18:30
Dienstag:	08:00 - 13:00 / 13:00 - 18:30
Mittwoch:	08:00 - 13:00 / 13:00 - 18:30
Donnerstag:	08:00 - 13:00 / 13:00 - 18:30
Freitag:	08:00 - 13:00 / 13:00 - 18:30
Samstag:	08:00 - 13:00 / 13:00 - 18:30
Sonntag:	08:00 - 13:00 / 13:00 - 18:30

Links

https://www.cittaecattedrali.it/it/bces/319-chiesa-dei-santi-pietro-e-paolo-castelnuovo-scrivia

Foto

Alexala - Agenzia di Accoglienza e Promozione Turistica Locale della provincia di Alessandria
Piazza Santa Maria di Castello, 14 - 15121 Alessandria - Italy - Tel. +39 0131 227454 - e-mail: info@alexala.it